

Protokoll

der 1. Sitzung des Gemeinderates

**am Mittwoch, 8. Februar 2023 im Rathaussaal Borsdorf, Rathausstraße 1
- öffentlich -**

anwesend: Frau BMin Kaden (Vorsitzende), Frau Berger, Frau Kilian, Frau Schlegel, Frau Wagner, Herr Graupner, Herr Juckeland, Herr Kling, Herr Kraher, Herr Prof. Rübsamen, Herr Stelzer, Herr Uhlmann,
Herr Planert, Frau Günnel (Protokoll),

entschuldigt: Herr Blume, Herr Fehr, Herr Martin, Herr Remler (alle dienstlich verhindert), Herr Fuhrig (krank),

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung des Protokolls
der 10. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates von 14. Dezember 2022
3. Bürgerfragestunde
4. Informationen der Bürgermeisterin
5. Beschluss-Nr.: 001/2023 des Gemeinderates
Besetzung der Stelle „Amtsleitung Hauptamt (m/w/d)“ ab 01.04.2023
6. Beschluss-Nr.: 002/2023 des Gemeinderates
Bestellung von Frau Gemeinderätin Susanne Berger als Mitglied des Verwaltungsausschusses und Stellvertreterin im Technischen Ausschuss
7. Beschluss-Nr.: 003/2023 des Gemeinderates
Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im Ortsteil Borsdorf, Leipziger Straße, Nordseite, Am Friedhof,
Vergabe der Leistung
8. Beschluss-Nr.: 004/2023 des Gemeinderates
Ertüchtigung Straßenbeleuchtung im Ortsteil Panitzsch (Vogelsiedlung) –
2. Bauabschnitt
9. Beschluss-Nr.: 005/2023 des Gemeinderates
Ausübung eines Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. I Nr. 7 BauGB,
Flurstücke 225, 226 der Gemarkung Borsdorf
10. Beschluss-Nr.: 006/2023 des Gemeinderates
Videoüberwachung Bahnhof Borsdorf
11. Beschluss-Nr.: 007/2023 des Gemeinderates
Mitgliedschaft im Tourismusverband LEIPZIG REGION e.V.
12. Beschluss-Nr.: 008/2023 des Gemeinderates
Erweiterung/ Anbau Dr. Margarete Blank Grundschule Borsdorf
Auftrag Objektplanung

Zu TOP 1 - Begrüßung

Frau Bürgermeisterin Kaden eröffnet die Sitzung.

Die Einladung zur heutigen Sitzung wurde den Gemeinderäten form- und fristgerecht zugestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Zu TOP 2 - Protokollbestätigung

Das Protokoll der 10. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 7. Dezember 2022 liegt den Gemeinderäten vor, Änderungen werden nicht vorgebracht.

Das Protokoll wird bestätigt.

Zu TOP 3 - Bürgerfragestunde

Herr Michl: Welche Kostensteigerung plant der AZV für das Abwasser?

Frau BMin Kaden: diese Frage beinhaltet keine Gemeindeangelegenheit, sie kann in der nächsten öffentlichen Sitzung des AZV in der Bürgerfragestunde gestellt werden,

Herr GR Krahmer: Ist geplant, den Parkplatz am Friedhof in Zweenfurth umzugestalten bzw. den Schotterplatz zu erweitern?

Herr Planert: es gibt keine Planung für die hintere Fläche,

Frau BMin Kaden: eine Erweiterung könnte vielleicht im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Kreisstraße erfolgen,

Frau GRin Wagner: Wann wird es im Sparkassencontainer Panitzsch wieder einen Kontoauszugdrucker geben?

Frau BMin Kaden: laut Aussage der Sparkasse soll die Aufstellung zeitnah erfolgen => wird nachfragen,

Herr GR Prof. Rübsamen: Nebengebäude Bahnhof; hier sollte ein Exposee beim IHK Immobilienservice Portal hinterlegt werden, um einen gewerblichen Nutzer zu finden,

Frau BMin Kaden: die Möglichkeit wird geprüft,

Frau GRin Kilian: Stand Poststelle?

Frau BMin Kaden: Post hat Gemeinde um Herrichtung des Nebengebäudes der ehemaligen Bibliothek gebeten, will dafür Miete zahlen, allerdings würde die Kaltmiete bei 10,- € / m² liegen, eine Rückmeldung erfolgte darauf nicht, scheint eine Hinhaltetaktik der Post zu sein,

Herr GR Kling: Was ist mit dem ehemaligen Postgebäude?

Frau BMin Kaden: befindet sich in Privatbesitz, zudem möchte die Post nach Möglichkeit ihre Filiale in einem Geschäft betreiben,

Herr GR Prof. Rübsamen: Gibt es im Mietvertrag „Heinrich“ für die Räume im Bahnhof eine Bindeklausel für die Postagentur?

Frau BMin Kaden: nein, hätte Frau Heinrich nicht unterschrieben,

Herr Daniel Bär: Wer ist für die Instandhaltung der vom Gemeinderat beschlossenen öffentlichen Wege verantwortlich?

hier sind zu nennen: Weg von Panitzsch (ehemalige Kaufhalle) nach Borsdorf oder vom Reiterhof entlang der Parthe,

Frau BMin Kaden: für den Weg von Panitzsch nach Borsdorf ist die Gemeinde zuständig, der Bauer nutzt den Weg für die Zufahrt zu seinen Tieren, deshalb ist der Weg oft in schlechtem Zustand,

es ist der Gemeinde nicht möglich, den Weg jede Woche instand zu setzen, Bauer hilft bei der Instandsetzung mit,

es gibt noch mehr Wege, die sich in ähnlich schlechtem Zustand befinden, eine Herrichtung aller Wege übersteigt das Budget der Gemeinde,

sie kann nur um Verständnis bitten,

Herr Planert: der Weg vom Reiterhof entlang der Parthe ist ein Privatweg und nicht öffentlich gewidmet,

Wege in der Natur müssen nicht zwingend öffentliche Wege sein, auch wenn Wanderwegweiser vorhanden sind,

es liegt jedoch im Bestreben der Gemeinde, öffentliche Wege wiederherzustellen, so zum Beispiel den Weg von der Kirche durch die Schweineställe Richtung Sehlis,

Herr Daniel Bär: Parkende LKW auf der Leipziger Straße zwischen Industriestraße und Nordstraße vor allem an den Wochenenden behindern die Sicht für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer, die aus der Nordstraße kommen, dürfen die LKW's dort stehen?

Frau BMin Kaden: die LKW dürfen dort stehen da es sich um öffentlichen Verkehrsraum handelt, es ist bekannt, dass es immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt,

Herr Planert: perspektivisch ist die Ausweisung von Radwegen auf der Leipziger Straße geplant, damit ist dann auch ein Parken in dem Bereich ausgeschlossen,

Herr GR Stelzer: viele Kinder nutzen die Nordstraße als Schulweg,

Vorschlag: Schaffung eines Fußgängerüberweges,

Herr GR Uhlmann: Baumfällaktion im Grundstück Großer Weg, die Wogen haben sich geglättet, ein Zeitungsartikel schaffte aber keine eindeutige Aufklärung – wie ist der Stand?

Frau BMin Kaden: im Sinne des Naturschutzgesetzes prüft die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes, ob es sich um eine Ordnungswidrigkeit handelt, ein entsprechendes Statement ist abzuwarten,

allerdings waren die Fällungen im Sinne der Waldbewirtschaftung okay, in Waldflächen unter 2 ha dürfen Bäume dem Wald entnommen werden, allerdings dürfen die Stubben nicht entfernt werden oder, wenn dies erfolgt, müssen Ersatzpflanzungen vorgenommen werden,

Herr Michl: Gehört ein Teil des Grundstückes zum Habitat 2000?

Frau BMin Kaden: nein,

Zu TOP 4 - Informationen der Bürgermeisterin

Straßenbeleuchtung

Gemeinde hat im Zuge der Stromeinsparungen Veränderungen an der Straßenbeleuchtung vorgenommen,

so wurden in Bereichen wo dies möglich ist, jede 2. Straßenlampe abgeschaltet und mit einem Roten Band markiert, teilweise erfolgt die Abschaltung erst ab 22.00 Uhr,

viele Beschwerden von Bürgern sind daraufhin eingegangen, die Hinweise auf Gefahren wurden vor Ort geprüft, zudem werden defekte Lampen umgehend ersetzt, eine Rücknahme der Maßnahmen erfolgt nicht, bereits im Jahr 2021 lagen die Kosten für die Straßenbeleuchtung bei 90.000 €, auf Grund der aktuellen Strompreisentwicklung ist von einer enormen Kostensteigerung auszugehen, die durch die Kürzung von Ausgaben zumindest etwas abgefangen werden muss,

neues Tool - Onlineterminbuchung im Einwohnermeldeamt

die Onlineterminbuchung im Einwohnermeldeamt wird von den Bürgern sehr gut angenommen, läuft fehlerfrei und stellt eine große Arbeitserleichterung dar,

Zu TOP 5

zu diesem Tagesordnungspunkt erklärte sich Frau Gemeinderätin Wagner für befangen und nahm im Zuschauerraum Platz,

Beschluss-Nr.: 001/2023 des Gemeinderates

Besetzung der Stelle „Amtsleitung Hauptamt (m/w/d)“ ab 01.04.2023

Ergebnis des Auswahlverfahrens: Einstellung von Frau Sophie Weidlich ab 1. April 2023 in Vollzeit, Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 12 TVöD, eine Probezeit von 6 Monaten ist zu vereinbaren,

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl: 17
	davon anwesend: 12
	Stimmen dafür: 11
	Stimmen dagegen: 0
	Stimmenthaltungen: 0
	befangen: 1

Zu TOP 6

Beschluss-Nr.: 002/2023 des Gemeinderates

Bestellung von Frau Gemeinderätin Susanne Berger als Mitglied des Verwaltungsausschusses und Stellvertreterin im Technischen Ausschuss

Frau Berger ist als erste Ersatzkandidatin für den ausgeschiedenen Prof. Dr. Arne Rodloff in den Gemeinderat nachgerückt und wird als ordentliches Mitglied des Verwaltungsausschusses und stellvertretendes Mitglied für Herrn GR Blume im Technischen Ausschuss bestellt.

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl: 17
	davon anwesend: 12
	Stimmen dafür: 12
	Stimmen dagegen: 0
	Stimmenthaltungen: 0
	befangen: 0

Zu TOP 7

Beschluss-Nr.: 003/2023 des Gemeinderates
Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im Ortsteil Borsdorf,
Leipziger Straße, Nordseite, Am Friedhof,
Vergabe der Leistung

für das Vorhaben werden Fördermittel in Höhe von 90% ausgereicht,
 es handelt sich um die Anpassung der Borde und die Errichtung eines Warthäuschens mit
 entsprechender Aufstellfläche,

öffentliche Ausschreibung,
 die Ausschreibungsunterlagen wurden von 8 Firmen angefordert,
 8 Firmen beteiligten sich an der Submission, alle Angebote konnten gewertet werden,
Vergabevorschlag des mit der Planung beauftragten Büro Glatzer, Leipzig;
 Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma
Erdmann Bau GmbH
Mügelner Straße 7a, 04769 Mügeln
 zum geprüften Angebotspreis brutto: **71.294,26 €**

Abstimmung:

Gesamtstimmenzahl:	17
davon anwesend:	12
Stimmen dafür:	12
Stimmen dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0
befangen:	0

Zu TOP 8

Beschluss-Nr.: 004/2023 des Gemeinderates
Ertüchtigung Straßenbeleuchtung im Ortsteil Panitzsch (Vogelsiedlung) –
2. Bauabschnitt

die Maßnahme wird mit 80% Fördermitteln aus der LEADER-Förderung durchgeführt,
 die Leuchten werden mit LEDs nachgerüstet,
 dort wo es möglich ist, werden die Leuchten aus den privaten Grundstücken in den öffentlichen
 Bereich versetzt, die betroffenen Grundstückseigentümer wurden angeschrieben und sind somit
 informiert,

öffentliche Ausschreibung,
 die Ausschreibungsunterlagen wurden von 2 Firmen angefordert,
 von einer Firma wurde ein Angebot abgegeben,
 die Kostenschätzung liegt bei 63.029,90 € brutto
Vergabevorschlag des Büros Lägel & Reiß, Leipzig;
 Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma
Licht & Kraft GmbH & Co. KG
Brahestraße 17, 04347 Leipzig
 zum geprüften Angebotspreis brutto: **64.313,75 €**

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl:	17
	davon anwesend:	12
	Stimmen dafür:	12
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0
	befangen:	0

Zu TOP 9

Beschluss-Nr.: 005/2023 des Gemeinderates Ausübung eines Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. I Nr. 7 BauGB, Flurstücke 225, 26 der Gemarkung Borsdorf

zum Kaufvertrag Kretschmar ./ Gut Engelsdorf vom 28.09.2022 übt die Gemeinde ihr Vorkaufsrecht für o. g. Flurstücke mit einer Gesamtgröße von **18.260 m²** zum Preis von 1,53 €/m² => **gesamt: 28.000,00 €** aus,
bei den Flurstücken handelt es sich um Grundstücke im Überschwemmungsgebiet der Parthe, ein Grunderwerb der Gewässerrandstreifen ist zur Umsetzung der EU Wasserrahmenrichtlinie sowie aus Gründen des Hochwasserschutzes dringend erforderlich, die Grundstücke werden bei gleicher Nutzung verpachtet,

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl:	17
	davon anwesend:	12
	Stimmen dafür:	12
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0
	befangen:	0

Zu TOP 10

Beschluss-Nr.: 006/2023 des Gemeinderates Videoüberwachung Bahnhof Borsdorf

vor der Gemeinderatssitzung fand bereits eine nichtöffentliche Ausschusssitzung zum Thema statt, in der die Gemeinderäte ihre Meinungen offenlegten => im Ergebnis der Diskussion wurde eine Empfehlung zur Beschlussfassung an den Gemeinderat gegeben,

Frau BMin Kaden: betont, dass es sich um einen Grundsatzbeschluss handelt, ob wir die Videoüberwachung wollen oder nicht, auch wenn dies keinen 100%igen Schutz bedeutet, aus Datenschutzgründen darf nur das Gebäude und nicht das Umfeld überwacht werden, sie spricht sich dennoch für eine Überwachung aus,

Herr Planert: wenn eine Videoüberwachung gewünscht wird, ist die Technik für den Einbau in den Leuchten gemeinsam mit diesen anzuschaffen, die Halterungen in den Leuchten sind auf spezielle Kameras ausgerichtet,

Diskussion

Herr GR Krahmer: Nach welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Überwachung?

Frau BMin Kaden: nach § 13 Datenschutzdurchführungsgesetz,

Beratung zum Thema erfolgte durch den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde,

Frau GRin Wagner: begrüßt die Überwachung,

Frau GRin Kilian: wird gegen den Antrag stimmen, ihr geht die Überwachung nicht weit genug, hätte auch gern das Umfeld, insbesondere die Fahrradständer mit einbezogen,

Herr GR Stelzer: hätte auch gern das Umfeld mit überwacht, wird aber für den Beschluss stimmen,

Herr GR Krahmer: er hält eine Videoüberwachung für rechtswidrig und wird gegen den Beschluss stimmen,

es gibt unterschiedliche Gesetzesvoraussetzungen, das Polizeibehördengesetz ist das höhere Gesetz gegenüber dem Datenschutzgesetz,

Herr GR Prof. Rübsamen: die Verwaltung hat fachkundigen Rat eingeholt, anders kann die Gemeinde nicht vorgehen,

sollte sich die Überwachung als nicht gerichtsfest erweisen, haben wir die Überwachung in den Sand gesetzt,

er wird mit aller Konsequenz für den Beschluss stimmen,

Frau BMin Kaden: der Verwaltung geht es um die Eigentumssicherung,

Herr GR Graupner: wird für den Beschluss stimmen,

Herr GR Uhlmann: bitte die Höhe der Unterhaltskosten für die Öffentlichkeit nennen,

Herr Planert: 650 € für Pflege und 4300 € für Wachschatz,

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl:	17
	davon anwesend:	12
	Stimmen dafür:	10
	Stimmen dagegen:	2
	Stimmenthaltungen:	0
	befangen:	0

Zu TOP 11

Beschluss-Nr.: 007/2023 des Gemeinderates

Mitgliedschaft im Tourismusverband LEIPZIG REGIO e.V.

der Tourismusverband LEIPZIG REGION – Burgen – Seen – Heide – City, versteht sich als Unterstützer der Städte und Kommunen sowie der Touristischen Dienstleister in der Region, er leistet Hilfe bei der Entwicklung eines touristischen Wegemanagements und ist nicht zuletzt als Werbemanager für die Region tätig,

großes Potential wird für die Entwicklung der Parthelandregion gesehen,

der Beitritt soll zum 1. Januar 2024 erfolgen,

die Kosten für eine Mitgliedschaft betragen 1,00 € je Einwohner,

der Betrag wird im Haushaltplan 2024 aufgenommen,

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl:	17
	davon anwesend:	12
	Stimmen dafür:	10
	Stimmen dagegen:	2
	Stimmenthaltungen:	0
	befangen:	0

Zu TOP 12

Beschluss-Nr.: 008/2023 des Gemeinderates Erweiterung/ Anbau Dr. Margarete Blank Grundschule Borsdorf Auftrag Objektplanung

3 Büros wurden angefragt,
es ging nur ein Angebot ein – Büro Strauss => brutto 122.514,33 €

in der Vorberatung wurde festgelegt vom Büro Strauss folgende Planungsvarianten erarbeiten zu lassen:

- Anbau – möglichst Verlegung der Mensa in den Anbau,
- innerer Ausbau,

ausgegangen wurde von einer 70%igen Förderung über eine neue Förderrichtlinie zur Schulerweiterung,

Frau BMin Kaden: Ergebnis der Rücksprache mit der 1. Beigeordneten des LRA – Chance auf Fördermittel für Borsdorf ist bei Null, für den gesamten Kreis gibt es 6 Mio. €, dem stehen schon jetzt Anträge in Höhe von 28 Mio. €,

Vorschlag: die Verwaltung wird untersuchen für den kurzen jetzt benötigten Zeitraum der Vierzügigkeit eine Doppelnutzung des Hortes anzustreben,

Geburtenzahlen sind derzeit stark rückläufig,

Planzahlen besagen: im Schuljahr 24/25 fehlt ein Raum im Jahr 25/26 nochmal einer, dann reicht der Platz wieder, wir jammern also auf hohem Niveau,

eine Planung in der vorgenannten Höhe für die Schublade zu erstellen, steht in keinem Kosten-Nutzen-Verhältnis,

Herr GR Prof. Rübsamen: akzeptiert keinen Rückgang der Schulbildung, Gemeinde soll sich als Schulstandort profilieren, Sparmaßnahmen sind nicht der richtige Weg,

Option – neue Grundschule in privater Trägerschaft,

Frau GRin Kilian: Werden Schule und Hort in das Vorhaben einbezogen?

Frau BMin Kaden: ja, erste Gespräche hat es gegeben, Sinnhaftigkeit einer Doppelnutzung muss gegeben sein,

durch die Doppelnutzung darf vom Jugendamt das Hortkonzept nicht in Frage gestellt werden, ggf. ist das Konzept anzupassen,

Frau GRin Wagner: Planung für die Schublade wäre verschwendetes Geld,

Frau GRin Schlegel: Planung jetzt nicht – die Erweiterung der Schule darf aber nicht aus den Augen verloren werden,

Herr GR Stelzer: Schülerzahlen werden durch Baugebiete wieder steigen, stellt

Antrag zur Geschäftsordnung

Zurückverweisen des Beschlussantrages in den Ausschuss, um zur gegebenen Zeit Alternativen zu suchen unter der Betrachtungsweise der Entwicklung der Kinderzahlen

Gegenrede erfolgt nicht

Abstimmung zum Antrag:

Gesamtstimmen: 17 / davon anwesend: 12 / dafür: 12 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0

damit ist der Antrag angenommen
der Basisantrag wird zur gegebenen Zeit im Ausschuss erneut beraten

Birgit Kaden
Bürgermeisterin

Cornelia Günnel
Protokollantin

Borsdorf, 28. Februar 2023

Gemeinderat

Gemeinderat